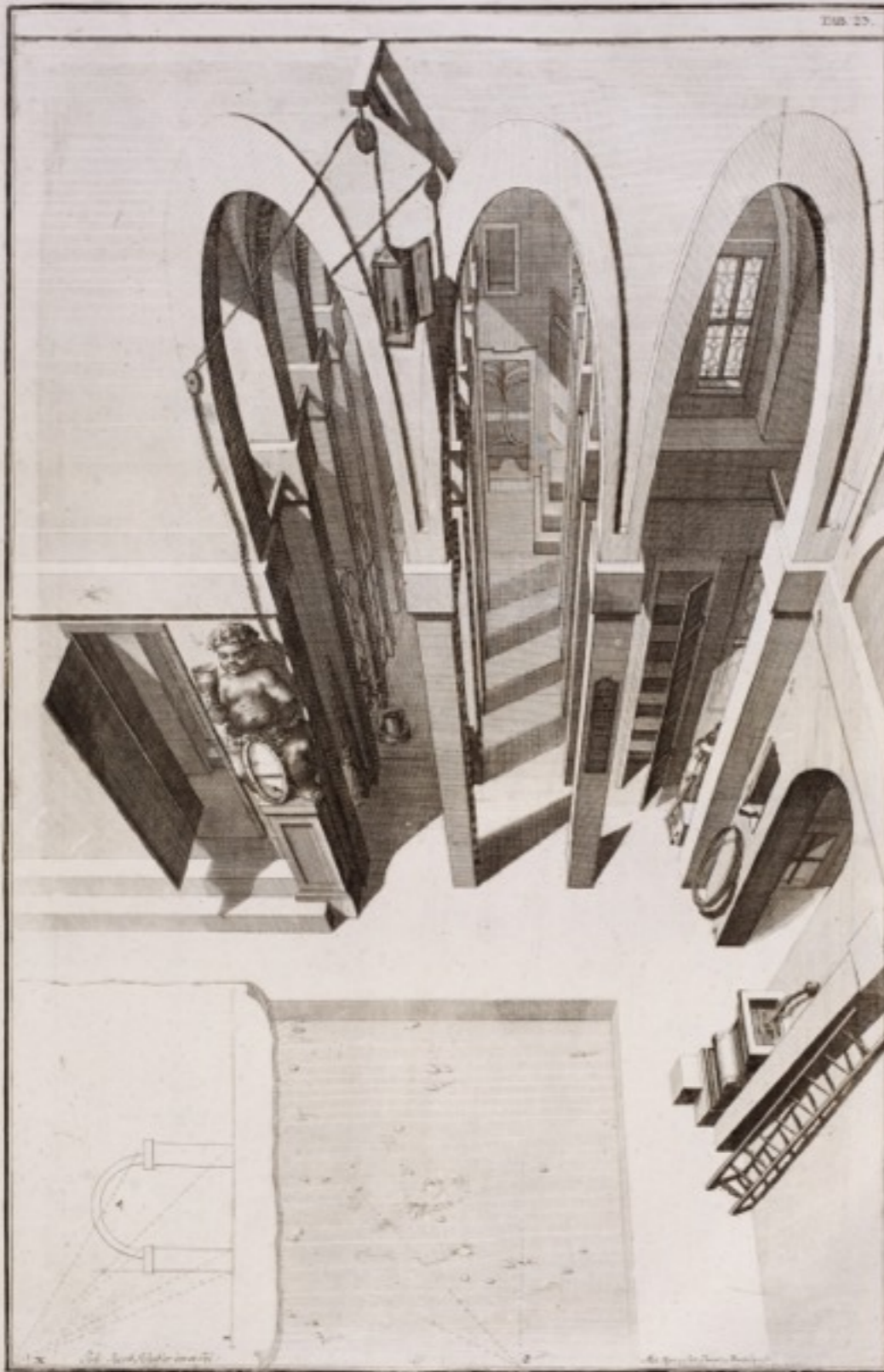


# Affekt & Wirkung

Dreizehnter Internationaler Barocksommerkurs  
der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin  
24. Juni – 28. Juni 2012

Mit Unterstützung des Schweizerischen  
Nationalfonds und der Schweizerischen  
Akademie der Geistes- und  
Sozialwissenschaften

Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte  
Gasthörer sind herzlich willkommen.  
Aus organisatorischen Gründen wird um  
Anmeldung per E-Mail gebeten an:  
[peterhans@bibliothek-oechslin.ch](mailto:peterhans@bibliothek-oechslin.ch)



# Programm

## Sonntag, 24. Juni

09.00 – 13.00 Uhr

*Affekt körperbezogen, Affekt, Bewegung und Physiognomie*

AXEL GAMPP, WERNER OECHSLIN, TRISTAN WEDDIGEN

Einleitende Bemerkungen

WOLF LANGEWITZ (Universität Basel)

Affekte aus psychosomatischer Sicht

HOLE RÖSSLER (Universität Luzern)

Gelehrte Gefühle. Epistemologische, ästhetische und soziale Dimensionen von Admiratio in der Naturphilosophie des 17. Jahrhunderts

MATEUSZ KAPUSTKA (Universität Zürich)

Affekterreger Mittelalter? Zur pragmatischen Poetik der barocken Geschichtsinzenierung

BRIGIT G. FERGUSON (University of California, Santa Barbara)

The Complexity of Smiles in Gothic Sculpture

15.30 – 18.30 Uhr

YANNIS HADJINICOLAOU (Humboldt-Universität Berlin)

Ikonik des Affektes in Kunst und Kunsttheorie des Rembrandtkreises

JORIS VAN GASTEL (Humboldt-Universität Berlin)

Portraiture and the Invention of Caricature. Likeness and Expression with the Carracci and Beyond

ANNA SGOBBI (Bibliotheca Hertziana Rom)

Moti di credulità e di meraviglia bei Giovanni Paolo Lomazzo: zwischen Theorie und Praxis

KARL CLAUSBERG (Hamburg)

Affekte und Atmung

## Montag, 25. Juni

09.00 – 13.00 Uhr

*Darstellung der Affekte und die beabsichtigte Wirkung*

JASMIN MERSMANN (Humboldt-Universität Berlin)

Verdinglichte Affekte: Dornenkrone, Totenkopf und Geißel

STEFFEN ZIERHOLZ (Universität Bern)

"... velut in Corde depingere ..." Zurbaráns 'Christus am Kreuz mit einem Maler' und die Praxis des meditativen Gebets

JANA GRAUL (Kunsthistorisches Institut Florenz)

Mager, schielend, blaß? Neid in der Malerei der Frühen Neuzeit

CHRISTINA STORCH (Goethe Universität Frankfurt)

Der Sturm der Leidenschaften – Wetter als Metapher der Gefühle in Kunst und Literatur des 17. Jahrhunderts

ANNETTE HOJER (Bayerische Staatsgemäldesammlungen München)

»Forme angeliche« oder »opere sanguine«? Affekt, Pathos und Modus in den Gemälden von Guido Reni

15.00 – 18.00 Uhr

NINA CAHILL (Universität Kassel)

Einsatz und Wirkung theatraler Gestik und Mimik in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts

TABEA SCHINDLER (Universität Bern)

Die Abwesenheit von Affekten: Briefleserinnen in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts

STEFAN ALBL (Universität Wien)

Pietro Testa und Laokoon

ANNETTE SCHAFFER (Universität Bern)

Afectar la fiereza: José de Ribera und das affektive Erbe des vatikanischen Laokoon

## Dienstag, 26. Juni

Ganztägige Exkursion

## Mittwoch, 27. Juni

09.30 – 12.00 Uhr

### *Fortsetzung/Weiterführung*

MARTIN KIRVES (Universität Basel)

Der moral sense als Erkenntnisaffekt. Anthony Earl of Shaftesburys gemalte Kunsttheorie

KRISTINA DOLATA (Universität Düsseldorf)

„Sans sortir du vrai“ – Affektdarstellung in Falconets „Milon von Kroton“

ANNA KLUG (Kunsthistorisches Institut Florenz)

Affekt und Wirkung. Jean-François de Troys Jason-und-Medea-Zyklus (1742-46) vor dem Hintergrund seiner Rezeption in unterschiedlichen Medien und Zusammenhängen

HELENA LANGEWITZ (Schola Cantorum Basiliensis)

Theatrale Strategien affektiver Vereinnahmung anlässlich der Genesungsfeierlichkeiten am Hofe Carl Theodors von der Pfalz (1724-1799)

14.30 – 17.30 Uhr

### *Affekte und Musik*

CHRISTINE FISCHER (Schola Cantorum Basiliensis)

Affekte in Francesca Caccinis 1625 in Florenz uraufgeführter Musiktheaterkomposition "La liberazione di Ruggiero dall'Isola d'Alcina"  
HANS-ERNST MITTIG (Berlin)

Affekte im „Alexanderfest“ Drydens, Händels und Gravelots

BERND KULAWIK (Stiftung Bibliothek Werner Oechslin)

Affekte und kalkulierte Wirkung im Madrigal

JÜRGEN STRAUSS (Bern)

Akustische Sprachverständlichkeit vs. akustische Raumempfindung. Ein Beitrag zur reformatorischen und gegenreformatorischen Klangästhetik

## Donnerstag, 28. Juni

09.00 – 13.00 Uhr

### *Affekte und Architektur*

REGINE HESS (TU München)

Ausdruck, Charakter, Physiognomie – Gefühlstheorien in der Architektur des 18. Jahrhunderts und ein Versuch ihrer Anwendung auf das damalige Bauen

CHRISTOPHER DREW ARMSTRONG (University of Pittsburgh)

The relationship between architecture and spectator around 1750

SUSAN KLAIBER (Winterthur)

Fear and Loathing in Turin

TIM GOUGH (London)

Affect and haecceity in baroque architecture

DANIELA ŠTĚRBOVÁ (Karlsuniversität Prag)

Die Rezeption wirkungskräftiger Motive im Rahmen des böhmischen Hochbarocks – Ist die äussere Zierde bei den Dorfbauten nötig?

15.00 – 18.00 Uhr

MADLEINE SKARDA (Universität Zürich)

Zum Ruhme Gottes, des Klosters Sedlec und des Abtes Reitknecht oder auf der Spur einer rhetorischen Ausdrucksweise in Architektur und Panegyrik

ELIZABETH J. PETCU (Princeton University)

Enlivening the Edifice: Gabriel Krammer's Speaking Herm and the Eloquence of Anthropomorphic Architecture

VERONICA BIERMANN (TU Berlin)

Movere – Bewegung und Erregung bei Mies van der Rohe und Leon Battista Alberti

KERSTIN BORCHHARDT (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Das Tier im Menschen – der Mensch im Tier: Anthropomorphismus im Zeichen der Affekte